

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **25 (1899)**

Heft 40

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Instrumentalische Ehrenrettung.

Lieber Franzel, sei kein Narr,
Lern' Du lieber die Guitarr,
Das verdammliche Klavier
Ist ein mehr als wildes Tier!
Die Harmonika, die Zitter
Machen Dir das Leben bitter;
Vor Trompeten, Klarinetten
Kann man kaum die Ohren retten,
Wo die freche Geige quickt,
Plagen Krämpfe so verflückt;
Glockenspiel und Hackebrett
Sind verwaltet gar nicht nett.

Und die Pauken und die Trommeln,
Die verrückt und zornig brommeln;
Und die Pfeiffen und die Flöten
Könnten Kag' und Mäuse tödten.
Jedes laute Instrument,
(Himmelhergott — Sapperment!)
Alles was da lärmt und bellt
Quält und fränkt die zarte Welt!
Lieber Franzel! — willst Du singen,
Jede Note wird gelingen;
„Ganze, Halbe, Viertel, Achtel,
Tönen hübsch zur Jammerhachtel.“

Handbücher gibt's, die uns die Liebe lehren,
Die Kunst, mit Frauen klüglich zu verkehren.
Ins Feuer mit dem Quark, den ein Phantast geschrieben!
Wer klüglich liebt, wird niemals glücklich lieben.

Durchschante Kurlust.

Arzt: „... Ihre Frau Gemahlin scheint an allgemeiner Abspannung und Appetitlosigkeit zu leiden.“

Gaie: „Hm, ich glaube doch, die Herbstmanöver wären nun vorüber.“

Gast: „Heit er Chalbfüß?“

Heiterin: „Nei, aber halt Händ.“

Briefkasten der Redaktion.

Lucifer. Ihre Anfrage: „Ist es eine Ehrbeleidigung, wenn Jemand „Mercier“ gescholten wird?“ können wir Ihnen leider nicht beantworten, da wir weder richterliche noch militärische Qualitäten besitzen. Als Bierhelfer meinen wir aber, das sei in allererster Linie nur ein Motiv zum Trinken und das Entschieden ein zweites. — Peter. Die Erparnismanie in Bern ist die reinste Seeskrankheit; sie geht nach dem 29. Oktober wieder vorüber, sofern nicht Alles über Bord fällt. Näpft Grueh. — N. i. B. Wenn Sie nicht einen ab dem Nationalratsjessel aben schürzen können, bleibt es natürlich beim Alten. Also wehren Sie sich, dann wird's

Soeben ist erschienen:

Hofer's Taschen-Fahrplan für Zürich und Umgebung. ≡ Winter-Saison 1899/1900 ≡

Redigiert von einem Eisenbahnbeamten. Wegweiser nach den städtischen Bureaux. Plan der Stadt Zürich und Umgebung. Droschken- und Dienstmännertarife etc. etc.

Preis 30 Rp.

Gegen Einsendung von Briefmarken plus Porto per Post zugesandt. Wiederverkäufer gesucht. Wir bitten zu beziehen bei

H 4775 Z

Hofer & Co., Verlag, Zürich.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lichhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschacht gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Das weitaus verbreitetste Blatt

70-5 der Schweiz

ist der

„Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich“

43,000 Auflage,

täglich 8—40 Seiten stark, mit Illustrationen. In allen Schichten der Bevölkerung der Nordostschweiz gelesen; folglich auch das wirksamste Insertionsorgan der Schweiz. (Z. 2349 g)



ACTOPAN





CRÈME!

Absolut sicher wirkend. Parfüm-Gründe. Stärke I. u. II. zu 3 u. 5 Mit. bewirkt in kurzer Zeit voll. Erfolg. Stärke III. zu 7 Mit. erzeugt selbst in ungünstigen Fällen in 4 bis 5 Wochen einen vollen Bart und ist bei Nichterfolg Schadloshaltung garantiert. Verlangt discreet gegen Einblendung des Betrages oder Briefmarken.

Parfümeur Arras, Mannheim

Neu!

Bestelle man nur Huonders

Amerik. Weinbahren

mit Patentverschluss.

Per Dutzend Fr. 8.40 Cts.

Alleinige Fabrikation von 83-3

C. Th. Huonder, Winterthur

schon gehen. — M. N. i. H. Ihre Wünsche sind der Administration mitgeteilt und wird von dort aus Antwort eintreffen. — Origenes. Also, Sie haben recht: „Original bleibt Original, wenn es auch nach vielmaligen Erscheinen in andern Blättern einem andern zum Abdruck zugesandt wird.“ — D. v. B. Die Kartoffelernte im Kanton Bern sei vorzüglich geraten. Ob aber der Regierungsrat daran Schuld ist, wissen wir nicht, da wir keine Veranlassung haben, uns darum zu bekümmern. — E. E. i. S. Ihre Wünsche sind uns Befehl; aber — es folgt ein Witz —: wir lassen uns nicht befehlen. — H. i. B. Für unsere Verhältnisse doch etwas zu unbedeutend. Gift, viel Gift — kann in gutartigen Naturen zu etwas Besserm sich veredeln. Dank für die Anekdote. — Kratzbürste. Wird eingereicht. Die Zahl der richtigen Lösungen ist gering, deshalb die Aussicht groß. — ? i. B. Die armen Patienten wurden von den Schnaaggen so sehr gestochen, daß sie blutarm wurden. Der Zugerjaß erwies sich als vorzügliches Heilmittel, wenn energisch mit Goldwandler unterstützt. — G. H. i. B. Für den „N.“ zu lang. Immerhin besten Dank.

82 Die Wirkung der Kräuter.

»Was packst Du denn da für ein Packetchen in Deinen Koffer, liebe Bertha?« — »Das ist mein Zauberkrautlein, nicht allein auf Reisen, sondern auch im täglichen Gebrauch. Es ist mein steter treuer Begleiter und hat mir schon unzählige Dienste geleistet, liebe Anna.« — »So, so, das klingt ja ganz märchenhaft, darf man denn wissen, was für ein Marschall dein steter Begleiter ist?« — »Von Herzen gern. Du weisst, dass ich leicht an Lungenspitzen-Affektionen leide. Im vorigen Sommer litt ich besonders schwer daran, und selbst Lipp-sprünge schienen mir keine Linderung verschaffen zu wollen. Beinahe am Schlusse meiner Kur wurde ich dort mit einer Leidensgenossin bekannt, die mir als Mittel gegen diese heimtückische Krankheit Kräuter-Thee anriet. Sie selber hatte von demselben gebraucht und lobte ihn über alle Massen. Ich muss bekennen, dass mir gleich nach den ersten Tassen, die die lebenswürdige Dame für mich mit bereitete, besser wurde. Ich trinke seitdem jeden Morgen ein Tässchen von diesem Kräuter-Thee, der aus dem russischen Kraut-Knöterich (Polygon) gewonnen wird. Dies seltene Kraut gedeiht nur in einzelnen Ländereien Russlands, wo es ungefähr einen Meter hoch wird. Aber nicht allein für mich wende ich diesen Thee an, sondern auch mein Mann, der oft an Heiserkeit und Husten leidet, trinkt ihn gern. weil er stets hilft. Meinem Jungen, der recht oft an Bronchial-katarth leidet, thut er stets Wunder. Kurz und gut, der Thee ist von unbezahlbarem Wert. Ich weiss nicht, ob er in Spezialgeschäften zu beziehen ist. Echt bezieht man ihn von Ernst Weidemann, Liebenburg a. H. Viele ärztliche Aeusserungen und Empfehlungen, sowie die mannigfaltigsten Atteste be weisen hinreichend die vorzügliche Güte dieses Getränks, denn der Thee hilft nicht nur bei den oben erwähnten Leiden, sondern heilt auch noch Asthma, Kehlkopf-entzündung, Atemnot, Brustbeklemmung, Bluthusten u. s. —. Ein Universalmittel gegen alle Erkrankungen der Luftwege.«

Frau Dr. K. in R.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU
von der einfach-
sten bis reichsten
Ausführung.

Block- und 76-26
Fachwerkbau.

Jb. Huld
Architekturbureau
BRUGG
(Kanton Aargau)

Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

Restaurant Waldhaus Sihlbrugg

Station der
Thalwil-Zug- und Sihlthalbahn.

Freunden eines gemütlichen Ausfluges
einzeln oder in Gesellschaften sehr zu
empfehlen. — Reelle, gute offene und
Flaschenweine. Bier direkt vom Fass.
— Sehr gute Küche. — Spezialität in
Bachforellen und Hechten.

Es empfehlen sich bestens
68-10 **Geschwister Neeracher.**



ist seiner Vorzüglichkeit
und seiner mässigen Preise
wegen das beliebteste Früh-
stück von Jung und Alt.

Photos. Schönheiten und Künstler-
Originale in vorzüglicher Ausführung.
Brillante Probe-Collection mit 100 Must.
und Katalog liefert für Fr. 6. — gegen
vorherige Cassé. **Alex Köhler, Venedig,**
Casella 334 (Italien). 63-x

Beste Bezugsquelle
für
Wiederverkäufer
u. Hotels.
KAFFEE und THEE
Löwenplatz No. 47. Engros-Geschäft.
Versand
in Original-
säcken zu billigsten
Preisen. Probesendungen
von 5 Ko. an gegen Nachn.
Otto Stoll, Zürich I
Telephon Nr. 1611.

Photos für Kunstfreunde in feinstem
Pariser Geschmack. Ill. Katal.
nebst 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets
od. Stereoskop Fr. 5. — (M. opt. 1984 K.
R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.

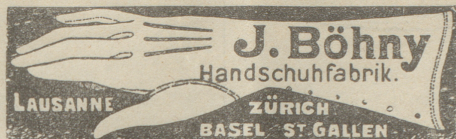
Pariser-Artikel
Neuheiten non plus ultra
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.
Versand gegen Nachnahme.

Spezialität in Parfumerien.
A. Zehnder-Gerber,
Coiffeur, 69-26
Limmatquai Bahnhofbrücke.

Pariser-Artikel
in Vorzug-Qualität
versendet **franko** gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend

Aug. de Kennen,
Zürich I.

„Der Gastwirt“
Abonnement per Jahr 5 Fr.



Militär-Handschuhe in Glacé und Waschlleder Stoff-Handschuhe

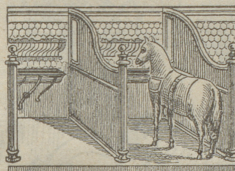
sowie

empfiehlt bestens

zu billigsten Preisen

**J. Böhny, Weinplatz 10
Zürich.**

Pferdestall- u. Geschirrkammer-Einricht.



erstellt H 2279 48.6Z
Jb. Welter, Winterthur
Zürcherstrasse 40.
Vorzüglichste, rationellste Konstruktionen.
Lager bestbewährter Armaturen.
Beste Bezugsquelle. Beste Referenzen.
Kataloge mit Ansichten gratis.
Rinder- und Schweinestall-Anlagen.
Automatische Vieh-Selbsttränke-Anlagen.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knötlich (Polygonum avic.) ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Er-
krankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in
einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mtr. erreicht, nicht zu verwechseln mit
dem in Deutschland wachsend. Knötlich. Wer daher a. *Phthisis, Luft-Ohren-(Bronchial-)*
Katarrh, Lungenapoplexien-Affektionen, Kehlkopfentzündungen, Asthma, Athemnoth, Brust-
beckenentzündung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentl. aber derjenige,
welcher d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlange u. bereite sich d. Absud
dies. Kräuterthees, w. socht i. Pack. à 2 Frs. bei **Ernst Weidemann, Liebenburg**
a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aeusserungen und Attesten gratis.

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

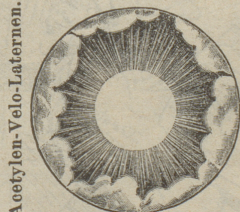
Panzerkassen. Geldschränke.

Fabrik in **Albisrieden**. Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl, Bahnhof-**
strasse 88, **Zürich** und Ecke **Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.**

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — Telephon No. 961, **Zürich.**

Vorzügl. Acetylen-Brenner.
Sonnenhell.



Acetylen-Licht.

Billigste und schönste Beleuchtung der Neuzeit.
Ist mit unseren Entwicklungsapparaten üb. rall
leicht und bequem zu erzeugen und giebt be-
deutend helleres Licht als Steinkohlengas
Garantie für automatisches sicheres Funktio-
nieren und gefahrlosen Betrieb.
Sehr gute Referenzen über Anlagen und Pro-
spekte gerne zu Diensten. 24-24
Apparate für 5, 10, 20, 50, 100, 150 und mehr
Flammen.

R. Trost & Cie., Künten (Aargau).

Bereits in 320 Hotels, Restaur., Comptoirs, Brasserien etc., eingerichtet.

Kränkliche Kinder.

Herr **Dr. med. Pöschke** Stabsarzt a. D. in **Grossenhain (Sachsen)**
schreibt: »Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit
vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen kör-
perlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in
der Reconvalenscenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig
blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre
alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade
bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen
geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und
Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war,
wurde nun gern und reichlich genommen.«

Herr **Dr. med. Pust**, Stabsarzt in **Posen** »Dr. Hommel's Haemato-
gen hatte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde
einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Esslust nahm täglich mehr und
mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.«
Depots in allen Apotheken. 1-3

Nicolay & Co., Zürich.



Affichen
farbig, 14/32 cm, auf starkem Carton,
2 Stück 50 Cts. liefern gegen Nach-
nahme oder Einsendung in Brief-
marken. (H 3061 G) 575-2
Geser & Cie., St. Gallen.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
Verlangen Sie Muster. 70-52

Künstlerhaus Zürich

Thalgasse 5. neben der Börse.

Permanente Kunstausstellung

VI. Serie (vom 13. Sept. bis 15. Okt.)

Täglich ununterbrochen geöffnet
von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.

Verlobungsringe

Uhrketten

Das
altbekannte Uhrengeschäft

Reparaturen

prompt!

Gebr. Häfliger
Kornmarkt Nr. 8
vorm. Reussbrücke

LUZERN
Geschäftsgründung 1810
ist stetsfort die beste
und billigste Bezugs-
quelle für Uhren aller
Art und bietet dem Tit.
Publikum unter gewis-
senhafter Garantie die
grösste Auswahl vom
Einfachsten bis
28-12 Feinsten.
Für Wiederverkäufer hohen Rabatt.
Kataloge gratis und franko.
Kauft die Uhren mit der Marke
„Thurm“
welche in Paris 1889 mit der sil-
bernen, in Genf 1896 mit der
goldenen Medaille prämiert wurden.